

ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGEN (ЕЛЕКТРОННІ ПРИСТРОЇ ОБРОБКИ ДАНИХ)

Гусєва Т.В., гр. Б-19

Науковий керівник – канд. філол. наук, доц. **Н.А. Скриннік**
Харківський державний університет харчування та торгівлі

Сьогодні електронні обчислення є найважливішою ланкою в організації виробництва, в автоматизації обробки та розвитку досліджень. Високопродуктивні обчислювальні системи вкрай необхідні як в економічній, так і в бухгалтерській сфері.

Ende des vorigen Jahrhunderts wurde in den USA zum ersten Mal für die Verwaltung, die eine kolossale Zahl von Daten verarbeitete, ein wirksames Instrument geschaffen. Das waren elektromechanische Geräte. Sie zählten und sortierten die Daten in einfacher Form. Dieses Verfahren wurde von Hermann Hollerith ausgearbeitet.

Von den dreissiger Jahren an wurden diese Geräte auch für wissenschaftliche Berechnungen verwendet. Das führte dazu, dass die einfachsten Tabelliermaschinen mit Rechenwerken ausgerüstet wurden.

Vorläufig gibt es vier Generationen. Die zweite Generation der elektronischen Datenverarbeitungsanlagen (EDV-Anlagen) beginnt mit der Verwendung von Halbleiterelementen. In den EDV-Anlagen der 3. Generation bestehen die Schaltelemente aus integrierten Mikrobau-elementen. Die Computer werden immer komplizierter. Was die Abmessungen der Rechenmaschinen betrifft, so werden sie kleiner. Heute wurde die Technik der Computer so weit entwickelt, dass sie viele Funktionen des menschlichen Gehirns ebenfalls leisten kann.

Die Rechner der 4. Generation unterscheiden sich von den Maschinen der 3. Generation durch kleinere Abmessungen. Sie besitzen bessere Verarbeitungsmöglichkeit.

Immer häufiger spricht man heute von „künstlicher Intelligenz“. Es geht nicht darum, eine Datenverarbeitungsanlage mit Intelligenz in unserem Sinne oder mit einer Persönlichkeit auszustatten. Bei den Computern der fünften Generation glaubt man, Methoden zu finden, die das Wissen im Speicher zugänglich machen. Ein solches Expertensystem ist ein flexibles System, das auf verschiedene Fragen konkrete Antworten gibt. Ein Expertensystem basiert nicht auf den Daten, sondern auf Wissen. Darin besteht der Hauptunterschied zwischen den Rechnern aller vier Generationen und den Rechnern der 5. Computergeneration.